

Protokoll – VLZ Vereinsversammlung vom 8. April 2021

Ort: online per Zoom

Zeit: 18.30 bis 19.45 Uhr

Anwesend: 23 Vereins- und Gönnermitglieder (siehe Screenshot der Zoom-Sitzung ganz unten);
3 Gäste (Barbara Egloff, VLZ-Sekretariat; Pia Meier, Lokalinfo-Medien; Violanta von Salis,
Koordinationsbüro/vonsalis communication)

Entschuldigt:

Vorstandsmitglieder: Mario Mariani, Olivia Romanelli

Vereins- und Firmenmitglieder: Karin Hindenlang (Stiftung Wildnispark Zürich), Rolf Jucker (Stiftung Silviva), Alber Leiser (HEV), Morana Mihajlevic (Science Lab/UZH), Yvonne Muggler (GSG Schülergärten), Elisabeth Schlumpf (Voliere Gesellschaft Zürich), Sibylle Trüb (SIT Baumpflege GmbH)

Einzelmitglieder: Susanne Hablützel, Ruth Genner, Susan Gruber, Daniel Leupi, Corinne Rüedi, Rolf Walther

- 1. Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten**
- 2. Genehmigung des Protokolls der online-VV 2020**
- 3. Genehmigung des Jahresberichts 2020**
- 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020, mit Kenntnisnahme Revisorenbericht**
- 5. Décharge-Erteilung**
- 6. Bestätigung der Mitglieder-Mutationen:**
 Aufnahme Neumitglieder: Verein Labyrinthplatz Zürich, Voliere Gesellschaft Zürich
- 7. Jahresprogramm 2021:**
 Abenteuer Stadtnatur (Stand der Vorbereitungen), Grünforum, Grünumgang
- 8. Genehmigung Budget 2021**
- 9. Festsetzung Mitgliederbeiträge**
- 10. Wahlen: Vorstand, Präsidium, Revisor und Revisorin**
- 11. Statuten-Anpassung**
- 12. Festsetzung Datum VV 2022**
- 13. Varia, Behandlung von Anträgen der Mitglieder**

1. Begrüssung und Mitteilungen des Präsidenten:

Ueli Nagel (UN) begrüsst die nach und nach auf Zoom eintreffenden Mitglieder zur ersten online-Vereinsversammlung der VLZ-Geschichte und dankt Vizepräsident Stefan Heller (SH) für's Hosting der Zoomkonferenz und die technische Unterstützung.

- Der fast vollständig anwesende Vorstand stellt sich kurz vor
- Es sind 15 Personen entschuldigt (s. oben) und 26 Personen anwesend (online), mit total 22 Stimmen.
- Stefan Heller amtiert auch als Stimmenzähler. Herzlichen Dank!
- Nachdem im letzten Jahr die Webseite abenteuer-stadtnatur.ch durch unser Koordinationsbüro vonsalis communication neu gestaltet und mit erweiterten Funktionen versehen worden ist, hat unser ehrenamtlicher Webmaster Martin Zahnd nun auch die VLZ-Webseite mit einer neuen Seitenorganisation Smartphone-tauglicher gemacht und ein spamsicheres Online-Formular für die Mitgliedschafts-Anmeldung eingerichtet. Herzlichen Dank!

2. Protokoll der VLZ-VV 2020

Die VLZ-VV 2020 musste corona-bedingt auf eine online-Abstimmung zu den statutarischen Traktanden beschränkt werden. Das entsprechend kurze Protokoll wird einstimmig genehmigt, ohne Enthaltung und Gegenstimme.

3. Jahresbericht 2020

Der Jahresbericht 2020 wurde vorab an alle Mitglieder verschickt. UN betont, dass dies wegen der Corona-Pandemie ein Ausnahmejahr war, in dem der Vorstand und das Festivalbüro viel Flexibilität bewiesen haben. Das als 5-Jahr-Jubiläum geplante Festival vom 15. – 24. Mai 2020 musste – wie viele andere Veranstaltungen im Frühling – abgesagt werden, ebenso der Grünumgang im Spätsommer. Als Teilersatz konnten wir eine Social Media-Kampagne im Frühling, eine neu gestaltete Webseite mit mehr Mitwirkung und ein Mini-Festival rund ums Grünforum im September realisieren. Dank kostensparendem Umdisponieren, weiterlaufenden Kooperationen und treuen Mitgliedern resultierte per 31. 12. 2020 sogar ein positiver Abschluss und Vermögenszuwachs. Für die Finanzierung des Festivals konnte mit der Stadt ein neuer Leistungsauftrag ausgehandelt werden, der eine Drittelung der Bruttokosten von CHF 90'000 vorsieht, mit je CHF 30'000 durch VLZ-Eigenmittel (Mitgliederbeiträge/Spenden), öffentliche Hand/Grün Stadt Zürich und Drittmittel/Stiftungen, und für die Jahre 2021 – 2024 gilt. Auch an dieser Stelle: ein grosser Dank an alle an der Verhandlungen Beteiligten, insb. GSZ-Direktorin Christine Bräm! Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. Er wird noch mit Fotos angereichert und anschliessend auf der VLZ-Webseite veröffentlicht.

4. Jahresrechnung/Bilanz 2020 und 5. Erteilung Décharge

Dank besonderer Umstände (vgl. Jahresbericht) gab es im Corona-Jahr einen Einnahmenüberschuss von Fr. 20'389.05. Die Aktiven betragen Fr. 46'158.06, was uns wieder mehr finanziellen Spielraum gibt. Hanspeter Näf (Revisor) ist anwesend: er verliest den Revisionsbericht und empfiehlt, die Rechnung anzunehmen und Décharge zu erteilen.

Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und erteilen der Kassierin und dem Vorstand einstimmig Décharge. Jahresabschluss und Budget werden im Sinne der Transparenz, ebenso wie der Jahresbericht und das Protokoll der VV, seit 2014 auf der VLZ-Webseite veröffentlicht.

6. Mitglieder-Mutationen/Aufnahme von Neumitgliedern

Seit der VLZ-VV vom Juni 2020 gab es – trotz Corona – 11 Eintritte neuer Einzelmitglieder bei zwei Austritten von Firmen-Gönnern und vier Austritten von Einzelgönner-Mitgliedern. Dass es trotz dem Ausfall des Festivals keine Austritte von Vereins- oder Aktivmitgliedern gab, zeigt, dass der VLZ treue und überzeugte Mitglieder hat. Die Waldchind Züri haben sich 2020 für eine Schnuppermitgliedschaft angemeldet, diese wurde aber auf 2021 verschoben, weil 2020 kein Festival stattgefunden hat. Der Verein Labyrinthplatz Zürich und die Volieren-Gesellschaft Zürich bewerben sich als neue Aktiv-Mitglieder. Sie werden einstimmig aufgenommen.

7. Vorschau Jahresprogramm 2021

Violanta von Salis vom Koordinationsbüro stellt den Stand des Programms zum «Abenteuer Stadtnatur» vom 21.–30. Mai 2021 vor:

Am 7. April 2021 ging das Festivalprogramm online, es sind wieder rund 50 Veranstaltungen von 30 Veranstalterinnen. Die Art der Durchführung hängt noch vom Bundesrats-Entscheid vom 14. April 2021 zu den Corona-Massnahmen ab. Beim gesamtschweizerischen Festival der Natur sind insgesamt über 450 Veranstaltungen angemeldet – trotz Corona-Unsicherheiten ist also bei beiden Festivals eine schöne Anzahl zusammengekommen.

Mit dem Festival der Natur verknüpft sind die Aktion «Mission B» und die Sensibilisierungskampagne «Respect Nature». Abenteuer Stadtnatur ist in all diese Aktivitäten eingebettet.

Ein paar Highlights für die Vorfreude:

Am 20. Mai widmet sich als Festival-Auftakt das 15. VLZ-Grünforum im Kulturpark dem Thema «Stadtbäume in Bedrängnis – was können wir tun?». Es wird wieder «Natürliche Stadtrundfahrten» – Tramrundfahrten mit Stefan Ineichen – geben, diesmal nur an einem Tag, da die VBZ zu wenige Cobra-Trams hat. Und am 30. Mai ist zum Abschluss des Festivals im stimmungsvollen Ambiente der Stadtgärtnerei eine Lesung mit Franz Hohler und Meret Matter geplant.

Die 20-seitige Sonderzeitung der Lokalinfo AG wird auf jeden Fall erscheinen, dieses Jahr schon am 29. April mit einer Grossauflage von 110'000 Exemplaren. Das Festivalbüro ist zudem in den Startlöchern, das Programm-Leporello zu drucken.

Die Finanzierung ist gesichert mit Zusagen der Stadt Zürich (Fr. 30'000), des Kulturparks (Fr. 15'000), der Temperatio Stiftung (Fr. 10'000) und der Corymbo Stiftung (voraussichtlich Fr. 10'000).

Der Grünumgang ist für Samstag, 4. September 2021 geplant, Route limmatabwärts vom HB bis zum Werdhölzli. Die Einladung wird vor den Sommerferien durch Grün Stadt Zürich erfolgen – natürlich nur falls von Corona her möglich.

8. Budget 2021

Erstmals seit einigen Jahren weist das VLZ-Budget 2021 eine schwarze Null aus, dank des neuen Leistungsauftrags mit der Stadt Zürich und den Zusagen der Stiftungen. Dies ist sehr erfreulich. Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

9. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert, dies wird stillschweigend beschlossen.

10. Wahlen

Rücktritte:

Ueli Nagel dankt Gabi Kisker und Heinz Steger, die beide aus dem Vorstand zurücktreten, ganz herzlich für ihren grossen Einsatz für den VLZ: Gabi als langjährigstes Vorstandsmitglied (Wahl in den Vorstand 2006!) und hartnäckige Fachfrau und Heinz mit seinem zusätzlichen Blick als Jäger. Beide haben erfreulicherweise eine Nachfolge gefunden.

UN möchte die Verabschiedung gerne noch persönlich vornehmen, sobald dies wieder möglich ist. Gabi hat als Dank Blumen erhalten; Heinz wünscht statt Blumen, dass wir einen Baum pflanzen.

Die neue Kandidatin und der neue Kandidat für den Vorstand stellen sich vor:

Brigitte FÜRER ist Raumplanerin und Landschaftsarchitektin, sie arbeitet in der Abteilung Nachhaltigkeit und Energie in einem Ingenieurbüro und wohnt im Kreis 4. Sie ist Gemeinderätin der Grünen seit 3 Jahren.

Sebastian Vogel wohnt im Kreis 6, ist selbständiger Weinhändler mit bio-dynamischem eigenem Rebberg und Vater von 3 Töchtern. Er ist FDP-Gemeinderat und Mitglied der Stifterversammlung des Wildnisparks Zürich.

Beide werden einstimmig mit 22 Stimmen gewählt.

Der Vorstand wird in Globo und einstimmig wiedergewählt.

Stefan Heller verdankt das Wirken von Ueli Nagel als Präsident des VLZ: Er hat mit seinem unermüdlichen Einsatz den VLZ deutlich gestärkt, das Festival «Abenteuer Stadtnatur» etabliert, die Finanzen auf solide Beine gestellt und für den Grünraum in der Stadt Zürich viele Impulse gegeben. Der ganze Vorstand freut sich, dass sich Ueli für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellt. Ueli wird einstimmig per Akklamation gewählt.

Hanspeter Näf und Regula Spiess werden einstimmig per Akklamation für 2 Jahre als Revisor bzw. Revisorin wiedergewählt.

11. Statuten-Anpassung

Die Statuten werden durch Einfügen eines Artikels 8e so ergänzt, dass in speziellen Situationen die Durchführung der Vereinsversammlung auf elektronischem Weg ermöglicht wird. Dies wird ohne Diskussion einstimmig angenommen.

12. Datum nächste VLZ-VV

Donnerstag, 7. April 2022, Stadtgärtnerei Zürich

13. Varia, Anträge von Mitgliedern

(Ernst Tschannen wollte kurz über die Stadtgrün-Initiative informieren, ist aber nicht online. UN informiert, dass der Verein Stadtgrün, dessen Vorstandsmitglied Ernst Tschannen ist, ihre städtische Volksinitiative am 12. März mit 4'300 Unterschriften eingereicht hat. Siehe: www.stadtgruen.jetzt)

Der Präsident dankt allen Teilnehmenden fürs Dabeisein und die Unterstützung und schliesst die erste virtuelle VLZ-VV um 19:45 Uhr (siehe Foto unten; Screenshot Sandra Gloor).

Für das Protokoll:

Stefan Heller und Ueli Nagel

